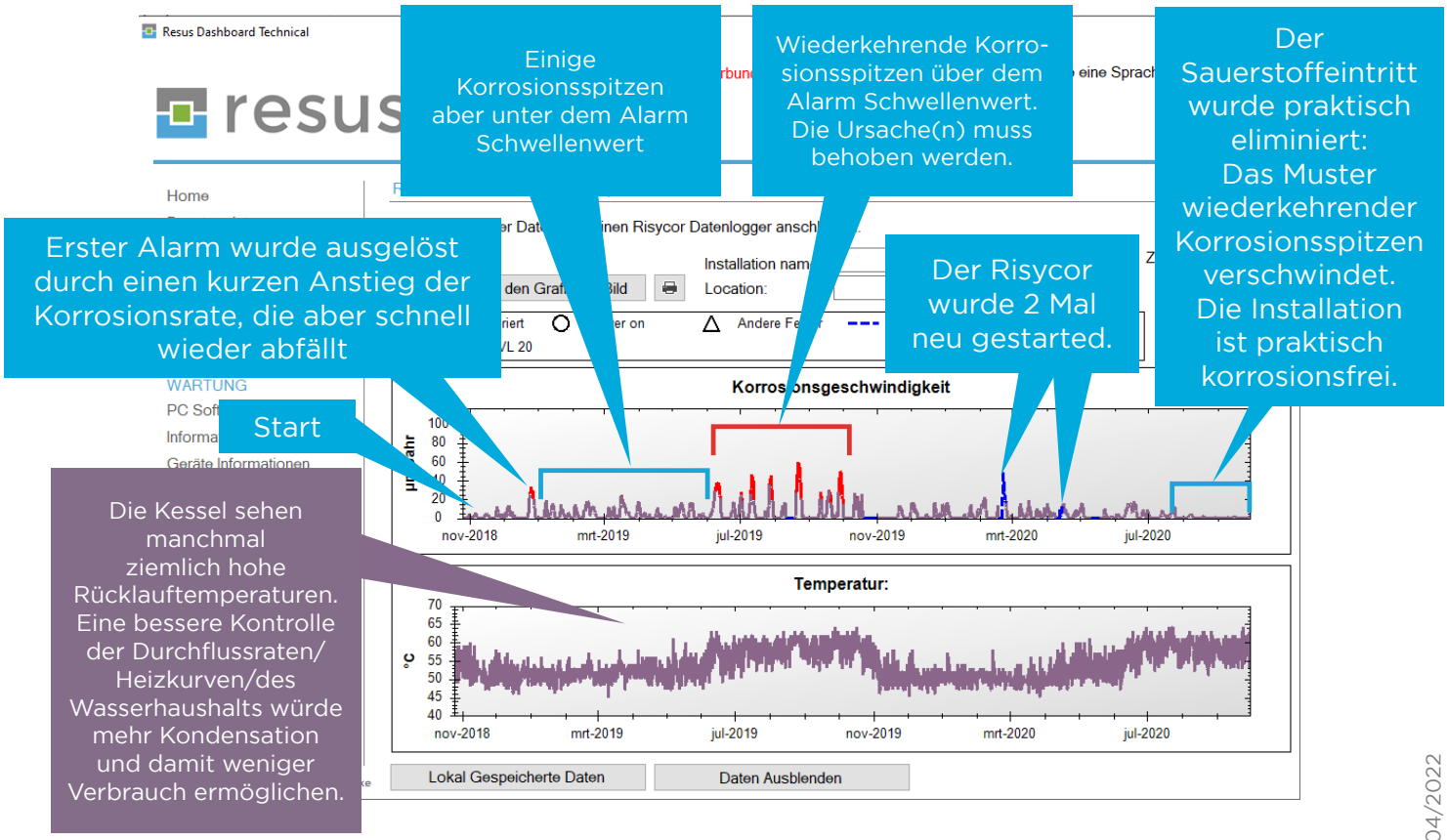
# Muss ein Risycor gewartet werden?

Nein, der Risycor nicht. Aber die Anlage sollte mit Hilfe der Daten des Risycors vorausschauend gewartet werden.
Bei unzulässigen Korrosionsraten schlägt der Risycor Alarm. Der Betreiber muss dann Maßnahmen ergreifen (siehe Betriebsanleitungen und Anwendungsrichtlinien).

Die gespeicherten Daten des Risycors sollten mindestens einmal pro Jahr ausgelesen werden, um das korrosionsverhalten der Anlage zu analysieren (siehe Betriebsanleitung und Anwendungsrichtlinien). Schließlich ist es möglich, dass eine Anlage langsam, aber konstant mit einer Geschwindigkeit korrodiert, die knapp unter dem Korrosionsalarm liegt (24 µm/Jahr). Der Risycor wird dann kein Alarm schlagen, aber in einem solchen Fall kann mittelfristig immer noch viel Korrosionsschlamm gebildet werden.

Kurzzeitiger Eintritt von Sauerstoff in die Anlage verursacht Korrosionsspitzten. Diese fallen schnell wieder ab weil der Sauerstoff durch Korrosionsprozesse schnell verbraucht wird.

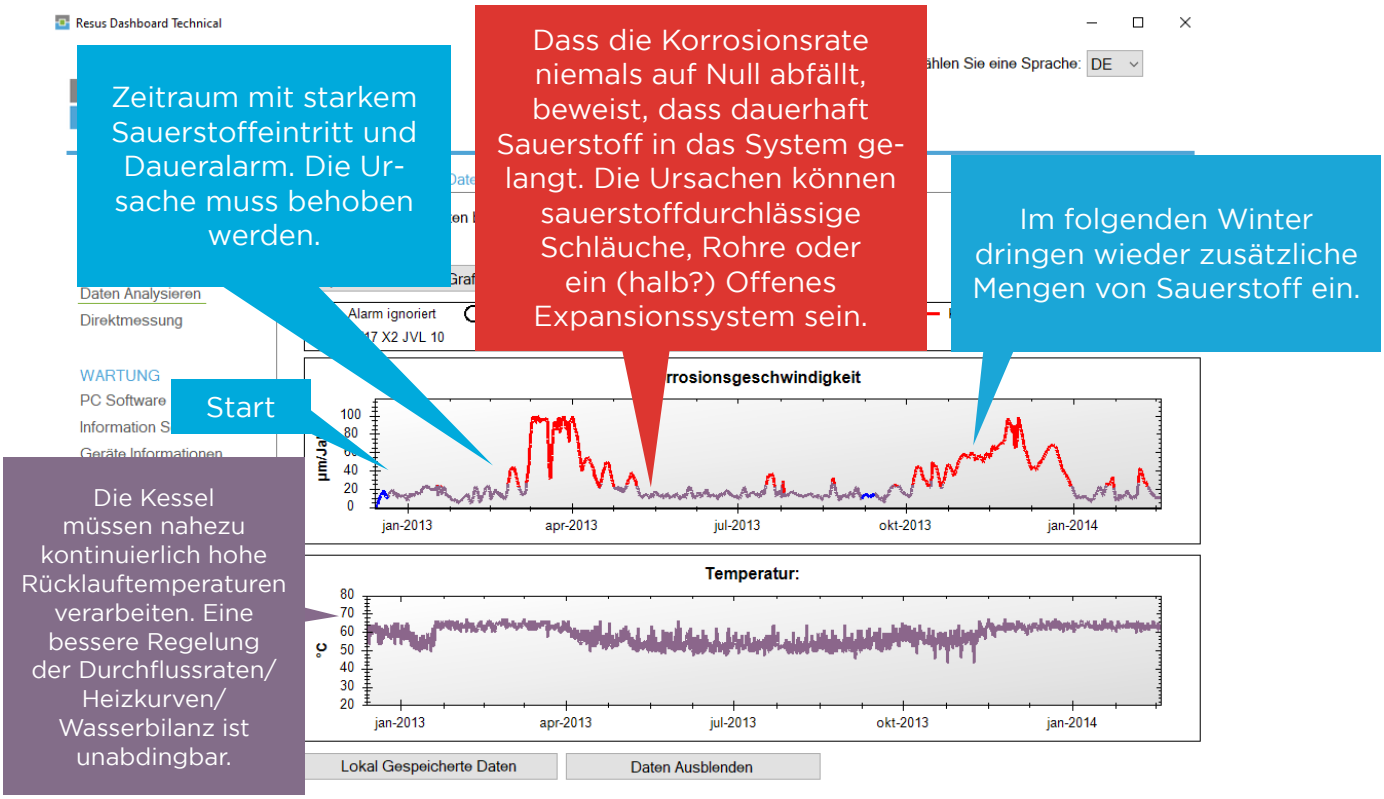



Diese Grafik zeigt das Korrosionsprofil einer Anlage über einen Zeitraum von ungefähr 2 Jahren. Trotz eines „besorgniserregenden“ Sommers im Jahr 2019 ist die Installation seit Sommer 2020 in gutem Zustand.

Updated: 20/04/2022

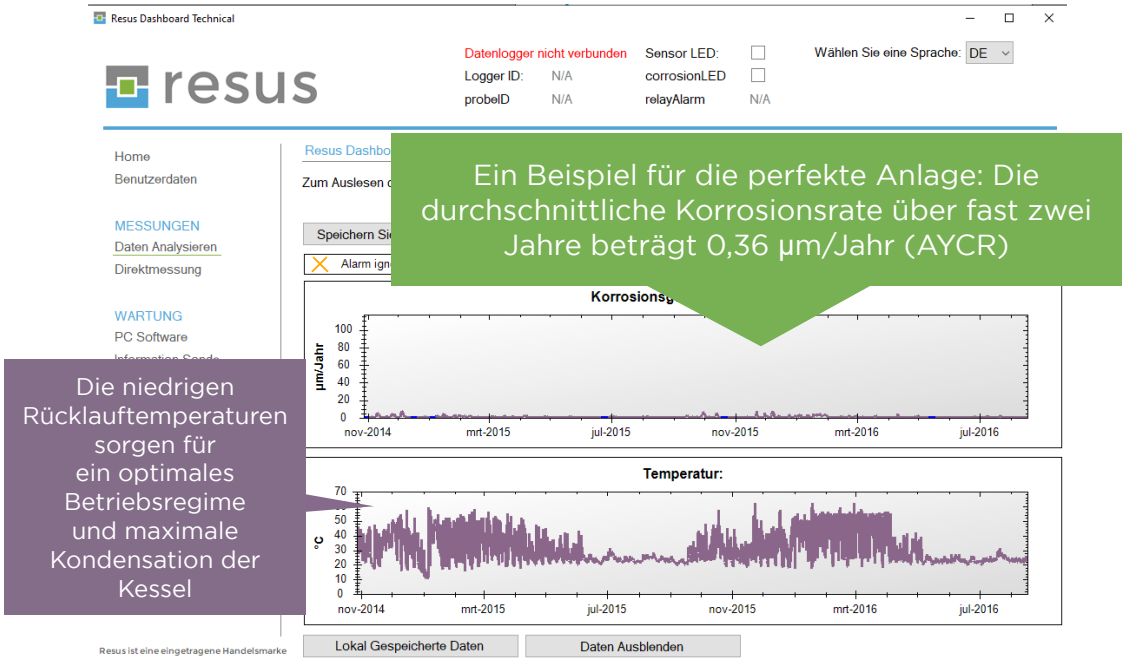
In einer guten Anlage sollten Korrosionsspitzen nur selten auftreten und unter dem Alarmschwellenwert bleiben. Eine Korrosionsrate, die regelmässig gegen Null tendiert bedeutet eine hohe Lebensdauer für die Anlage.

Wenn die Korrosionsrate im Durchschnitt hoch bleibt, bedeutet dies, dass in irgendeiner Form Sauerstoff kontinuierlich in die Anlage eindringt. (z. B. Diffusion durch Gummischläuche oder nicht sauerstoffdichte Kunststoffrohre). Wir können dann von einer Art „hochgradiger Grundkorrosion“ sprechen, die sich natürlich nachteilig auf die Lebensdauer der Anlage auswirkt.




Diese Grafik zeigt das Korrosionsprofil einer Anlage über einen Zeitraum von etwas über einem Jahr.
Es zeigt zwei Perioden mit stark erhöhter Korrosionsrate (also übermäßigem Sauerstoffeintritt) und einer hohen Grundkorrosion.

Die perfekte Anlage kommt ohne Korrosionsspitzen aus. Es tritt kein Sauerstoff ein und dank der geringen Leitfähigkeit des Systemwassers ist die Korrosion extrem langsam.




Diese Grafik zeigt das Korrosionsprofil einer perfekten Anlage über einen Zeitraum von ungefähr 2 Jahren.
Die Kurve überschreitet NIEMALS 7 µm/Jahr.